



Sprichwörter Wie macht man's richtig? Warum?

Auf diesen Blättern findest du Sprichwörter und auch Verhaltensregeln, die das Zusammenleben erleichtern.

Wählt 5 Verhaltensregeln Aus.

Sucht dazu passende **Sprichwörter**.

Warum soll man sich an genau diese **Verhaltensregeln** halten? Was ist der Grund?

Sprecht in der Gruppe darüber!

Sprichwörter

1	Auch das schnellste Pferd hat nur vier Beine.
2	Das Ungewollte kann nicht erzwungen werden.
3	Deine Liebe halte geheim, aber deine Erfahrung trage zur Schau.
4	Der Frosch, der im Brunnen lebt, beurteilt das Ausmaß des Himmels, der sich darüber wölbt, nach dem Brunnenrand.
5	Der Kluge kennt/weiß viele Auswege, der Frosch frisst viele Fliegen.
6	Der tiefe Fluss ist ruhig, der wissende Mensch ist bescheiden.
7	Draußen, in der Steppe, da findet ein Mann sein Glück.
8	Ein dummer Reisender ist besser als ein Weiser, der zu Hause bleibt.
9	Ein Mann mag kein Herz haben, aber bestimmt hat er einen Magen.
10	Eine gute Schwiegertochter ist der Sonne gleich, die zur Tür hereinlacht.
11	Es gibt Menschen die niemals dort ankommen, wohin sie gehen wollen.

12	Es gibt so viele Variationen einer Geschichte wie es Münder gibt, die sie erzählen.
13	Freundlichkeit zu jeder Zeit kostet nicht viel.
14	Gut ist es, wenn die Schwiegereltern fern und Wasser und Brennstoff nahe sind.
15	Hundert Männer können ein Lager bereiten, aber um ein Heim zu schaffen, braucht es eine Frau.
16	Mit nur einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen.
17	Nenn mir das Pferd eines Volkes, und ich nenne euch deren Gebräuche.
18	Reich ist, wer keine Schulden hat, glücklich, wer ohne Krankheit lebt.
19	Schande ist, das Frösteln des armen Dieners nicht zu bemerken, während man sich selber in Fuchs- und Lammfellen wärmt.
20	Um Gefühle zu verstehen, muss man gut zuhören können!
21	Was der Wolf den Schafen ist, das ist der reiche Mann den Armen.
22	Weilt der Gast auch nur kurze Zeit, so sieht er doch viel.
23	Wenn der mächtige Löwe altert, lauert er am Mauselloch.
24	Wenn du den Knüppel aufhebst, um den Hund zu rufen, dann kommt er nicht.
25	Wenn ein Mann auch vielleicht kein Herz hat, so hat er doch bestimmt einen Magen.
26	Wenn eine Generation kriegerisch gewesen ist, werden die zehn folgenden furchtsam sein.
27	Wenn man das Buch der Sprichwörter gelesen hat, macht es keine Mühe, gut zu sprechen.
28	Wenn man um ein gutes Wort sich kümmert, geht es zu Herzen.

	29	Wer sich beeilt, friert.
	30	Wenn du viele Leute kennst, bist du groß wie die Steppe. Kennst du niemanden, bist du klein wie eine Hand.
	31	Nicht jeder, der dich anlächelt, ist Dein Freund. Nicht jeder, der zornig dreinschaut, ist dein Feind.
	32	Wenn du vor etwas Angst hast, dann tu es nicht. Und wenn du etwas tust, dann darfst du keine Angst davor haben.
	33	Wessen Wasser du trinkst, dessen Sitten musst du befolgen.

Wie macht man's richtig?

	A	Messer nur so übergeben, dass die Spitze nicht in Richtung dessen weist, der es nimmt.
	B	Zwischen den beiden Säulen, die den Jurtenkranz halten, nichts durchreichen oder sie berühren, denn sie umreißen würde heißen: Unglück für die Familie.
	C	Beim Hinsetzen nie die Füße gegen andere Personen oder wichtige Gegenstände wie den Herd oder den Altar ausstrecken.
	D	Vor dem Betreten eines Gers ruft man „Nokhoi khor!“, eigentlich: „Haltet die Hunde fest!“ in der Bedeutung „Kann ich hereinkommen?“.
	E	Wasser ist sehr wichtig und darf daher niemals verunreinigt werden.
	F	Gegenstände immer mit der nach oben offenen Hand halten. Z. B. steht eine Schale auf der Hand.
	G	Geschenke mit beiden Händen überreichen.

H	Beim Betreten eines Hauses, eines Tempels oder einer Jurte den Hut abnehmen.
I	Von dargebotenen Speisen und Getränken kosten.
J	Hocken oder Sitzen mit gerade ausgestreckten Beinen gilt als sehr unhöflich.
K	Beim Betreten der Jurte nie auf die Schwelle steigen und nicht mit dem Kopf an den oberen Türbalken stoßen.
L	Keine Abfälle in's Feuer werfen. (Tierdung ist kein Abfall!).
M	Berührt man jemanden versehentlich mit dem Fuß, muss als Ausgleich sofort seine Hand ergriffen werden.
N	Feuer ist heilig. Daher wird es nicht gelöscht, sondern kann ausgehen, wenn es nicht mehr gebraucht wird.
O	Einen Gegenstand mit der rechten Hand überreichen. Dabei ist die linke Hand unter dem rechten Ellenbogen.